

ZERO3

Daten- und KI gestütztes humanzentriertes Zero Defect Manufacturing für nachhaltige Produktion

1. Warum gibt es das Projekt?

Fortschreitende Digitalisierung ermöglicht eine echtzeitnahe Prozesssteuerung und -organisation und damit eine ressourceneffizientere und gleichzeitig humangerechtere Gestaltung von Produktionsprozessen. Die Ergebnisse haben dabei einen wesentlichen Einfluss auf die industrielle Umsetzung von Nachhaltigkeits-, Kreislaufwirtschafts- und Klimaschutzzielen sowie -strategien. Dabei stehen produzierende Unternehmen in Österreich jedoch vor der Herausforderung, sich in einer effizienten Art und Weise auf die Umsetzung ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit einzustellen und gleichzeitig in einem internationalen Wettbewerb einen komparativen Konkurrenzvorteil zu erzielen.

2. Wie ist der aktuelle Stand des Projekts (Stand 2. Quartal 2024)?

Das Projekt mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit Beginn 1.11.2023 ist zur Hälfte abgearbeitet. Die Anforderungen, das Konzept der Sustainability Monitoring Plattform und die USE CASE sind ausdefiniert.

3. Auf welche Herausforderung geht das Projekt ein?

Produzierende Unternehmen in Österreich stehen vor der Herausforderung, sich in einer effizienten Art und Weise auf die Umsetzung ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit einzustellen und gleichzeitig in einem internationalen Wettbewerb einen komparativen Konkurrenzvorteil zu erzielen.

4. Wie geht das Projekt auf die Herausforderung ein? Wo liegt die Wirkung des Projektes, was ist nach dem Projekt anders?

Erstmals wird in diesem Projektvorhaben das Ziel einer wertstromübergreifenden, verlässlichen und aktuellen Datenbasis explizit im Ansatz des „Zero Defect Manufacturing“ verankert (ZERO³). Durch den Einsatz der zu entwickelnden KI Algorithmen sowie durch Lösungen zum Einsatz von Robotiksystemen (Basistechnologien) ist es das Ziel, nachhaltige und gleichzeitig wettbewerbsfähige Produktionen (ZERO³ Produktionen) in Österreich zu etablieren. Durch Entwicklung einer wertstrombasierten „Sustainability Monitoring Plattform“ erhalten Produktionsunternehmen die Möglichkeit, ZERO³ Engpässe und Potenziale transparent und unternehmensindividuell zu identifizieren, Handlungsempfehlungen und Umsetzungsmaßnahmen zu erhalten.

Kontakt

Christian Wögerer
PROFACTOR GmbH
Im Stadtgut D1, 4407 Steyr-Gleink
Mobil: +43 (0) 664 / 608 85200
E-Mail: christian.woegerer@profactor.at
Website: www.profactor.at



ZERO3